**Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV II:**

**Nein zur Wegwerfgesellschaft – Was kannst du tun?**

**Nachhaltiges Handeln in privaten Haushalten am Beispiel von Trinkflaschen zum Nachfüllen**

Inhaltsfelder:

* IF 3: Qualität und Konsum
* IF 4: Nachhaltigkeit im privaten Haushalt

Inhaltliche Schwerpunkte:

* Kriterien zur Qualitätsbestimmung
* Müllvermeidung, –trennung und verwertung
* ressourcenschonendes Handeln

Bezüge zu den Querschnittsaufgaben:

* Medienkompetenzrahmen (MKR): 1.2 Digitale Werkzeuge, 2.1 Informationsrecherche, 2.2 Informationsauswertung, 4.1 Medienproduktion und Präsentation
* Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule (VB): Ü (Übergreifender Bereich Allgemeiner Konsum), D (Leben, Wohnen und Mobilität)
* Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE): Ziel 12 (Nachhaltiger Konsum und Produktion), Ziel 14 (Leben unter dem Wasser)
* Berufliche Orientierung: keine konkreten Bezüge

| **Sequenz** | **Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses** | **Kompetenzerwartungen** | **Materialvorschläge** |
| --- | --- | --- | --- |
| 1. Warum werden Plastiktüten und Plastikhalme verboten?   (2 Stunden) | * Sammlung von Vermutungen möglicher Gründe für das EU-Verbot von Einwegplastik * Klärung des Begriffs Ressourcen in didaktisch vereinfachter Form: Bezug auf Energie und Rohstoffe für die Herstellung von Kunststoff * Plastikmüll und Folgen für die Umwelt.   Film: Plastik überall – wie stoppen wir das Müllproblem? oder Text: Plastikmüll – ein Problem, das uns alle angeht! | Die Schülerinnen und Schüler …  Übergeordnete Kompetenzerwartungen:   * ordnen einfache fachbezogene Sachverhalte in übergreifende Zusammenhänge ein (SK 4)   Konkretisierte Kompetenzerwartungen:   * erläutern in elementarer Form Strategien zur Müllvermeidung und Verfahren zur Mülltrennung und -verwertung (SK)   Bezüge zu Querschnittsaufgaben:   * BNE: Ziel 14 | * Plakatvorschläge: EU-Verbot von Einwegplastik. Einmal verwendet ewig in der Umwelt, Nein zur Wegwerfgesellschaft.   <https://www.bmu.de/wenigeristmehr/> (letzter Zugriff am 23.11.2020, kostenlos)   * Film -– Plastik überall- wie stoppen wir das Müllproblem? <https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/planet-schule/video-quarks-bei-planet-schule-plastik-ueberall--wie-stoppen-wir-das-muellproblem-100.html> verfügbar bis 23.01.2024, 27.49 min/ (letzter Zugriff am 23.11.2020, kostenlos) * <https://www.bmu-kids.de/wissen/boden-und-wasser/wasser/meeresumweltschutz/plastikmuell-im-meer/> (letzter Zugriff am 23.11.2020, kostenlos) |
| 1. Ein Leben ohne Plastik – Geht das überhaupt?   (2 Stunden) | * Gedankenreise:   Vom Aufstehen bis zur Schule – Wo begegnet dir Plastik?   * Text oder Videosequenz: Vorstellung von Selbstexperimenten zum Leben im Alltag ohne Plastik * Sammlung von Vor- und Nachteilen von einem Leben ohne Plastik * Bewertung des eigenen Handels im Umgang mit Plastik | Übergeordnete Kompetenzerwartungen:   * identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich und analysieren diese auch anhand von einfachen Fallbeispielen (MK 8) * begründen in Ansätzen einen eigenen Standpunkt unter Berücksichtigung fachbezogener Aspekte (UK 2) * analysieren überschaubare Konsumentscheidungen aus verschiedenen Perspektiven hinsichtlich zugrunde liegender Motive, Bedürfnisse und Interessen (UK 4)   Konkretisierte Kompetenzerwartungen:   * erläutern in elementarer Form Strategien zur Müllvermeidung und Verfahren zur Mülltrennung und Verwertung (SK) * bewerten ihr eigenes Handeln im Hinblick auf den Umgang mit Müll (UK)   Bezüge zu Querschnittsaufgaben:   * MKR: 2.1 (fakultativ), 2.2 * VB: Ü (Übergreifender Bereich Allgemeiner Konsum), D (Leben, Wohnen und Mobilität) * BNE: Ziel 12 | * Aktuelle Berichte/ Fallbeispiele zu: „Leben ohne Plastik“ als Text oder Videosequenz * Fakultativ: Internet-Recherche zu „Leben ohne Plastik“ |
| 1. Mit weniger Einwegplastik und Verpackungsmüll in die Zukunft? –   Trinkflaschen oder Isolierbecher zum Nachfüllen im Test  (4 Stunden) | * Die Nutzung eigener Trinkflaschen zum Nachfüllen als Möglichkeit zur Müllvermeidung im Alltag * Welche Trinkflasche wird unser Testsieger? Durchführung eines Warentests mit Trinkflaschen zum Nachfüllen unterschiedlicher Materialien * Sammlung und Auswahl möglicher Prüfpunkte:   Eignungswert: Dichtigkeit, Komfort beim Trinken und Befüllen, Ergonomie, Bruchfestigkeit, Nachkauf von Ersatzteilen, Reinigung (Spülmaschine), Öffnungsbreite, Handhabung des Schraubverschlusses, Isolierung  Entwicklung möglicher Testverfahren: z.B. Überkopftest zur Dichtigkeit, Messen der Temperatur von Getränken in Zeitintervallen, Praxistests   * Ökologischer Wert (Material Flasche); Hilfestellung erforderlich * Der Altersstufe entsprechend muss keine Gewichtung der Prüfpunkte erfolgen * Dokumentation des Warentests für die anschließende Präsentation mit Bilderserien oder Video * Präsentation und Erörterung der Testergebnisse in Relation zum Kaufpreis | Übergeordnete Kompetenzerwartungen:   * erheben angeleitet Daten u.a. durch Beobachtungen, Erkundungen und Umfragen (MK 3) * identifizieren ausgewählte Eigenschaften von Materialien und technischen Systemen auch mit digitaler Messtechnik (MK 4) * überprüfen angeleitet Fragestellungen und Hypothesen qualitativ und quantitativ durch Testverfahren, Experimente, Erkundungen und Befragungen (MK 7) * entwickeln angeleitet Kriterien für die Qualität von Waren und Dienstleistungen (MK 9) * erstellen angeleitet auch unter Nutzung digitaler Medien u.a. Rezepte, Handlungsanleitungen (Tutorials), und Projektdokumentationen, (MK 10) * präsentieren Arbeitsergebnisse auch unter Nutzung digitaler Medien nach formulierten Kriterien (MK 11)   Konkretisierte Kompetenzerwartungen:   * benennen einfache Verfahren und ausgewählte Kriterien zur Qualitätsbestimmung (SK) * bewerten Lebensmittel und Artikel des täglichen Bedarfs kriteriengeleitet anhand einfacher Verfahren (UK)   Bezüge zu Querschnittsaufgaben:   * MKR: 1.2, 4.1 * VB: Ü (Übergreifender Bereich Allgemeiner Konsum), D (Leben, Wohnen und Mobilität) * BNE: Ziel 12 | * BZfE, <https://www.ble-medienservice.de/3709/schuelerwarentest-mit-lebensmitteln-methodenbaustein-zur-verbraucherbildung-in-den-klassen-5-bis-13?c=160>, (letzter Zugriff am 23.11.2020, kostenloser Download) * Vertiefendes Material im Kontext nachhaltiger Entwicklung:   <https://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/so-gehts-nachhaltig>, (letzter Zugriff am 23.11.2020, kostenlos)   * Vertiefendes Material in einfacher Sprache:   <https://www.bne.nrw.de/einfache-sprache/> (letzter Zugriff am 23.11.2020, kostenlos) |
| **Hinweise:**   * Dieses Unterrichtsvorhaben hat die Hauptfunktion zur Problematik von Einwegplastik konkrete Möglichkeiten nachhaltigen Handels aufzuzeigen und im Kontext dieser Thematik die Methode des Schülerwarentests anhand eines Alltagsgegenstandes einzuführen. | | | |

8 Unterrichtsstunden